

OOWV - Georgstraße 4 - 26919 Brake

Tel.: 04401/916-0

Fax: 04401/5398

Projekt: BE-BS-VM " LV TW (Sonder-WZ-Wechsel) 2026"

Ausschreibung: Sonder-Wasserzählerwechsel im LK Vechta – Stadt Lohne

Datum: 29.04.2026

Leistungsbeschreibung/ Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

1. Allgemeines

Die Arbeiten zum Wasserzählerwechsel sind neben den Jahres- und Sonderablesungen häufig die einzigen Kontakte zwischen dem OOWV und dem Kunden. Das Personal des Auftragnehmers oder seines ggf. eingesetzten Nachunternehmers muss in der Lage sein, stets repräsentativ aufzutreten und der Aufgabe im Kundenkontakt gewachsen sein. Der Servicegedanke und die Kundenzufriedenheit unter Beibehaltung eines hohen Qualitätsniveaus sind maßgebliche Ziele des OOWV.

Die vergebenen Wechselarbeiten werden von selbständig arbeitenden, sachkundigen und zuverlässigen Mitarbeitern des Auftragnehmers oder seines ggf. eingesetzten Nachunternehmers durchgeführt. Diese Forderung ist u.a. erfüllt, wenn der Mitarbeiter eine Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur oder eine berufsverwandte Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Die eingesetzten Mitarbeiter müssen die Sprache Deutsch in Wort und Schrift einwandfrei beherrschen und mühelos verstehen. Alle Arbeiten nach diesem Leistungsverzeichnis sind unter Einhaltung der jeweils gültigen DIN-Normen / DVGW-Regelwerken und den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen durchzuführen.

Der Auftragnehmer muss weiterhin folgende Punkte beachten:

- a. Der gestellte Ausweis vom Auftraggeber, sowie der Personalausweis des Mitarbeiters müssen immer mitgeführt werden und unaufgefordert vorgezeigt werden.
- b. Es gibt z. Zt. Keine Corona-Regel, die einzuhalten sind. Empfohlen wird aber seitens des OOWV:
 - Tragen einer FFP2-Maske (Mund-Nasen-Schutz), wenn der Kunde dies wünscht
 - Einhaltung des Mindestabstands zum Kunden von 1,50 m
 - Einhaltung der Hustenetikette (In die Beuge husten)
 - Tragen von Einmalhandschuhe oder desinfizieren der Hände vor - und nach dem Zählerwechsel
- c. Wechseln von Wasserzählern, die sich in Wohngebäuden befinden:
 - Firmen, die mit der Durchführung von Wasserzählerwechselungen beauftragt sind, dürfen diese Maßnahmen nur durchführen, wenn ihnen der Zugang in die Wohnung bzw. in das Haus durch Erwachsene ermöglicht wird.
 - Sollte die Türöffnung durch ein Kind bzw. Jugendlichen erfolgen und auf Erfragen sich weder die Eltern noch andere Erwachsene in der Wohnung bzw. im Haus befinden, so ist das Wohngebäude nicht zu betreten. In diesem Fall ist eine entsprechende Nachricht mit einer Terminvorgabe für die Durchführung dieser Maßnahme zu hinterlegen oder ggf. zu erfragen, wann Eltern oder sonstige Erwachsene wieder anwesend sein werden.
- d. Die Wechselzeiten sind wie folgt festgelegt:
 - Montag bis Freitag: 07:30 Uhr bis 18:30 Uhr
 - Samstag: 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr

OOVV - Georgstraße 4 - 26919 Brake

Tel.: 04401/916-0

Fax: 04401/5398

Projekt: BE-BS-VM " LV TW (Sonder-WZ-Wechsel) 2026"

Ausschreibung: Sonder-Wasserzählerwechsel im LK Vechta – Stadt Lohne

Datum: 29.04.2026

Ausnahmeregelungen sind mit dem Kunden abzustimmen.

e. Die telefonische Erreichbarkeit des Auftragnehmers für die Kunden ist wie folgt zu gewährleisten:

- Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

f. Dem Kunden ist der Grund des Wasserzählerwechsels mitzuteilen.

g. Bei eventuellen Rückfragen ist der Kunde an den Beauftragten des Auftraggebers zu verweisen.

2. Wasserzählerwechsel

2.1 Übermittlung der Wechseldaten

Die offenen Wechseldaten werden dem Auftragnehmer täglich über das Programm „Fiori-Zählerwechsel“ auf den firmeneigenen Handys des Auftragnehmers bereitgestellt. Das Öffnen des Programms und die Bearbeitung durch die Mitarbeiter des Auftragnehmers erfolgt per Handy über das Internet unter <https://kndservice.oovv.de/ZW>. Der Zugang zu dieser Adresse wird nach Auftragserteilung für den Auftragnehmer freigeschaltet. Die Systemvoraussetzungen für die Handys des Auftragnehmers sind:

- *Browser: Chrome, Safari, Edge oder Firefox in der aktuellen Version*
- *Sicherheitseinstellungen bzgl. Cookies und Caching für Browser sollte aktiviert bzw. nach Vorgaben des OOVV angepasst werden können*
- *Wichtig: Voll supportete Betriebssystem-Version mit aktuellen Updates und Sicherheitspatches: Sobald der Support für das Betriebssystem oder den Browser ausgelaufen ist, darf das Mobile gerät nicht mehr genutzt werden.*
- *Mindestanforderung Betriebssystem: (alle Angaben sind nur gültig solange Herstellersupport besteht): Android min. Version 15 oder iOS min. Version 18*
- *Bei Bekanntwerden von Sicherheitslücken sind die Geräte umgehend mit den Herstellerupdates zu patchen*

Die Wechseldaten aller Ablesbezirke je Wechselfirma werden vom Auftraggeber 3 – 4 Tage vor dem Wechselbeginn komplett freigeschaltet und erscheinen ab dann im Fiori-Zählerwechselprogramm. Der Datentransfer erfolgt in Echtzeit über das Internet wenn Netz vorhanden ist. Sollte kein Netz vorhanden sein, kann die Übermittlung der Daten erst erfolgen, wenn sich der Mitarbeiter des Auftragnehmers wieder in einer netzfähigen Umgebung befindet. Jeder Zählerwechsel ist grundsätzlich über das Programm „Fiori-Zählerwechsel“ per Handy vor Ort beim Kunden zu erfassen. Sollte in Einzelfällen die Datenerfassung mittels Handy vor Ort nicht möglich sein, so sind die vollständigen Wechseldaten über einen manuellen Wechselbeleg zu erfassen und kurzfristig an den OOVV per E-Mail zu übermitteln. Eine zeitversetzte, nachträgliche Eingabe der Wechseldaten über das Handy ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Beauftragten des Auftraggebers zulässig.

2.2 Vorgaben für die Mitarbeiter des Auftragnehmers

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer eine Excel-Datei mit den Wechseldaten zur Verfügung.

OÖWW - Georgstraße 4 - 26919 Brake

Tel.: 04401/916-0

Fax: 04401/5398

Projekt: BE-BS-VM " LV TW (Sonder-WZ-Wechsel) 2026"

Ausschreibung: Sonder-Wasserzählerwechsel im LK Vechta – Stadt Lohne

Datum: 29.04.2026

Jeder Kunde ist ggf. mehrfach bis zur erfolgreichen Wechselung der Zähleranlage aufzusuchen. Bei jedem erfolglosen Wechselversuch soll eine Benachrichtigungskarte ausgestellt und beim Kunden hinterlegt werden. Die Benachrichtigungskarten werden dem Auftragnehmer ausschließlich seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber bestimmt Art und Inhalt der Benachrichtigungskarten. Eigenmächtige Änderungen seitens des Auftragnehmers sind untersagt.

Nach flexibler Selbstabschätzung des Auftragnehmers ist bei Nichterreichen des Kunden die 1. Karte per Handy in dem Fiori-Zählerwechselprogramm zu setzen. Dieses dient nur zur Eigeninformation, z.B. bis 3 Anfahrten. Sollte durch die Benachrichtigungskarten ein Termin für eine Auswechslung nicht zustande kommen, so ist der Kunde noch einmal anzufahren. Wird der Kunde erneut nicht angetroffen, so ist per Handy die 2. Karte einzutragen und beim Kunden erneut eine Benachrichtigungskarte zu hinterlassen. Soweit es dem Auftraggeber technisch und organisatorisch möglich ist, wird er nach Anforderung durch den Auftragnehmer eine Excel-Liste über die Gesamtanzahl der im Fiori-Zählerwechselprogramm eingestellten 2. Karten erstellen und an den Auftragnehmer übermitteln. Nach Eintragung der 2. Karte über die Fiori-Programm sind vom Koordinator des Auftragnehmers zwecks Terminvereinbarung entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die die Erreichbarkeit des Kunden ermöglichen. Dies sollte zunächst über eine telefonische Kontaktaufnahme erfolgen. Sollte die telefonische Kontaktaufnahme erfolglos bleiben, so ist vom Auftragnehmer ein mit dem Auftraggeber abgestimmtes Anschreiben an die Rechnungsadresse des Kunden zu senden. Die aus der telefonischen Kontaktaufnahme oder aus dem Anschreiben entstandenen Termine sind von dem Auftragnehmer ausnahmslos wahrzunehmen. Diese Anschreiben sind als Datei (im PDF-Format) abzuspeichern, aufzubewahren und auf Verlangen des Auftraggebers an ihn zu übermitteln.

Sollte ebenfalls durch das Anschreiben keine Terminvereinbarung mit dem Kunden zustande kommen, so ist nach Ablauf einer Frist von mindestens drei Wochen die 3. Karte über das Fiori-Programm einzutragen. Weitere Maßnahmen zur Herbeiführung einer erfolgreichen Zählerwechslung erfolgen dann von der Hauptverwaltung des Auftraggebers aus Brake (Unterweser). Sonstige Feststellungen, wie z. B. falsche Zählernummern, falsche Zählergrößen, falsches Eichjahr etc. sind im Fiori-Zählerwechselprogramm in den vorgesehenen Feldern zu vermerken oder als Notiz zu hinterlegen. Nach Stellung der Schlussrechnung müssen für alle noch verbleibenden Zähler, die nicht gewechselt werden konnten, die 3. Karte eingetragen werden.

2.3 Arbeitsablauf

Nachfolgende Punkte obliegen der Einhaltung und Umsetzung durch den Auftragnehmer:

- a. Der Auftraggeber sorgt eigenverantwortlich für die Abwicklung des Auftrages.
- b. Organisation und Terminierung werden vom Auftragnehmer übernommen.
- c. Die jeweiligen Wechselsperren der Ablesebezirke sind zu beachten
- d. Vor Beginn der Wechseltätigkeit ist zwecks Abstimmung ein Termin mit dem jeweiligen Dienststellenleiter der zuständigen Betriebsstelle des Auftraggebers zu vereinbaren.

OOWV - Georgstraße 4 - 26919 Brake

Tel.: 04401/916-0

Fax: 04401/5398

Projekt: BE-BS-VM " LV TW (Sonder-WZ-Wechsel) 2026"

Ausschreibung: Sonder-Wasserzählerwechsel im LK Vechta – Stadt Lohne

Datum: 29.04.2026

e. Alle Materialien für die Wasserzählerwechselungen sind durch den Auftragnehmer beim Logistik-Dienstleister EWE Netz GmbH/ Sieverding GmbH (Bloher Landstraße 33 in Bad Zwischenahn) des Auftraggebers zu erwerben (siehe hierzu Punkt 2.4 und 2.5). Um eine zu lange Lagerzeit aus Hygienischer Sicht zu vermeiden, sind nur so viele Zähler beim Logistik-Dienstleister zu bestellen, wie in den nächsten 3 - 4 Wochen verbaut werden können. Die Bestellung erfolgt alle 2 Wochen zu festgelegten Tagen über einen Vordruck, dieser ist an den Logistik-Dienstleister und Auftraggeber als PDF-Datei per E-Mail zu schicken.

f. Die Abholung erfolgt ebenfalls alle 2 Wochen an festen Tagen in enger Abstimmung mit dem Logistik-Dienstleister EWE Netz GmbH/ Sieverding GmbH (siehe Punkt 2.5). In Sondersituationen kann es kurzfristig erforderlich werden, dass die Abholung von Neuzählern aus dem Lager des Logistik Dienstleisters des Auftraggebers wöchentlich zu erfolgen hat. Die dadurch ggf. zusätzlich anfallenden Kosten beim Auftragnehmer werden nicht gesondert durch den Auftraggeber vergütet.

g. Alle Ausbauzähler sind mit den vom Einbauzähler vorhandenen Kunststoff-Verschlusskappen zu versehen, um eine Austrocknung zu vermeiden.

h. Der Auftragnehmer sorgt für eine frostfreie Lagerung und den sachgerechten Transport der Zähler bis zum Einbauort.

i. Für eventuell auszuführende Vor- bzw. Nacharbeiten und hygienische Maßnahmen beim Zählerwechsel ist die jeweils aktuell gültige Arbeitsablaufanweisung und die zugehörige Verfahrensanweisung (Anlage A4 und A2) des Auftraggebers zu beachten und zwingend anzuwenden.

j. Der Auftragnehmer erhält vom OOWV einen separaten Auftrag für notwendige Unterhaltungsarbeiten am Wasserzähleranschluss um den erfolgreichen Wasserzählerwechsel sicher zu stellen. Hierbei handelt es sich z. B. um den Austausch von Ventiloberteilen bei nicht schließenden Ventilen, Reparatur von Einbaugarnituren etc.. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand und ist vom jeweiligen Betriebsstellenleiter des OOWV abzuzeichnen.

k. Am Einbauort ist Folgendes zu beachten:

- Grobe Reinigung der Montagestelle von Staub, Schmutz, Spinnweben etc.
- Elektrisches Überbrückungskabel einbauen bei metallenen Leitungen ohne Wasserzählerbügel
- Optische und funktionelle Kontrolle der Absperrarmaturen
- Hausanschlusszustandsmeldung über das Fiori-Zählerwechselprogramm ausfüllen und Abgleich der Zählerdaten vornehmen
- Absperrventile vor- und hinter dem Wasserzähler schließen
- Alten Wasserzähler ausbauen
- Einbau des neuen Wasserzählers mit RV einschließlich Erneuerung der Dichtungen
- Prüfung, dass alle Verschraubungen am Zähler fest angezogen sind
- Optische Dichtigkeitskontrolle und Sichtprüfung der Zähleranlage
- Entlüften der Zähleranlage
- Plombierung des Zählers mit der Zähleranlage mittels Sicherungsplombe
- Spülung der Zähleranlage
- Erfassung der voreingestellten Wechseldaten per Handy
- Ausbauzähler mit Kunststoff-Verschlusskappen versehen
- Durch den Einbau verursachte Rückstände sind zu beseitigen
- Ordnungsgemäßes Verlassen des Einbauortes

OOWV - Georgstraße 4 - 26919 Brake

Tel.: 04401/916-0

Fax: 04401/5398

Projekt: BE-BS-VM " LV TW (Sonder-WZ-Wechsel) 2026"

Ausschreibung: Sonder-Wasserzählerwechsel im LK Vechta – Stadt Lohne

Datum: 29.04.2026

- Die ausgebauten Zähler sind 6 Wochen über die Wechslung hinaus fachgerecht nach Ablesbezirken beim Auftragnehmer zu lagern (Aufbewahrungsfrist)
- Rückführung der ausgebauten Zähler zum Lager des Logistik-Dienstleister EWE Netz GmbH/ Sieverding GmbH (Bloher Landstraße 33 in Bad Zwischenahn) des Auftraggebers nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist in Gitterboxen (verpackt in den vorhandenen Kartonagen der Einbauszähler). Die Gitterboxen sind mit dem Ausbauezeitraum, sowie dem Firmennamen zu beschriften.

Der Auftragnehmer führt ebenfalls Wechsel von Zählern durch, die sich außerhalb von Gebäuden in Schachtbauwerken befinden. Sollten die Schachtbauwerke voll Wasser stehen, so ist der Kunde darauf hinzuweisen, dass der Schacht durch ihn leer zu pumpen ist um den Zählerwechsel zu ermöglichen. Dies geht meist mit einem neuen Zählerwechseltermin einher. Alternativ ist es dem Auftragnehmer daher freigestellt, den Schacht selbst leer zu pumpen und den Zählerwechsel dadurch unmittelbar durchzuführen um sich eine erneute Anfahrt zu ersparen. Hierfür würde allerdings keine Extravergütung durch den Auftraggeber erfolgen.

Sollten Zähler aufgrund technischer Ursachen nicht gewechselt werden können, so ist dies in dem Pflichtfragebogen "Hausanschlusszustandsmeldung" zu vermerken. Dem Kunden ist der Grund des „Nichtwechselns“ zu erläutern und ggf. darauf hinzuweisen, dass vor dem Zählerwechsel noch Vorarbeiten durch ihn selbst oder die zuständige Betriebsstelle des Auftraggebers zu leisten bzw. in Auftrag zu geben sind.

Bei Beschädigungen im Zähler- oder Hausanschlussbereich, wie z. B. defekte Zähler, äußere Beschädigungen (z.B. Frostsäden), fehlende Plomben ist dies durch fotografieren per Handy über das Fiori-Zählerwechselprogramm zu dokumentieren und eine Notiz einzutragen. Die zuständige Betriebsstelle ist hierüber zu informieren, entsprechende Zähler sind in der Betriebsstelle abzugeben.

Bei jedem Zählerwechsel ist über das Fiori-Zählerwechselprogramm ein Foto vom Ausbauszähler (möglichst im eingebauten Zustand) und vom Einbauszähler zu machen. Auf diesem Foto müssen die Zähler-Nummern und Zählerstände zu erkennen sein. Über das Fiori-Zählerwechselprogramm kann je Zählerwechsel nur ein Foto erstellt werden. Grund hierfür ist, das Datenvolumen je Zählerwechsel für eine hohe Übertragungsgeschwindigkeit gering zu halten. Des Weiteren würden zu viele Fotos die Speicherkapazität auf den Servern zu sehr belasten.

Bei der Erstellung von Fotografien ist grundsätzlich darauf zu achten, dass nur die Wasserzähler an sich abgebildet werden, da nur dieser sich im Eigentum des OOWV befinden. Sollte das Fotografieren von Kundeneigentum (Räumlichkeiten, Gegenstände etc.) erforderlich sein, so ist vorab das Einverständnis des Kunden einzuholen.

Sollen beim Zählerwechsel Material- bzw. Fertigungsfehler der Einbauszähler festgestellt werden, sind diese umgehend (möglichst am gleichen Tag) schriftlich per E-Mail (ggf. tel. vorab) dem Auftraggeber zu melden um etwaige Reklamationsfristen dem Hersteller gegenüber nicht zu überschreiten. Die reklamierten Neuzähler sind sodann mit der nächsten Abholung beim Logistik-Dienstleister des Auftraggebers zur Gutschrift einzureichen. Die Einreichung erfolgt mit Lieferschein unter Angabe der betreffenden Zähler-Nr. und des Reklamationsgrundes.

Bei Unstimmigkeiten in Bezug auf die übermittelten Zählerdaten können seitens des Auftraggebers innerhalb der 6 Wochen Aufbewahrungsfrist Wechseldaten und ggf. Fotos der betreffenden Ausbauszähler angefordert werden. Diese Anforderungen sind zwingend zeitnah (innerhalb von 5 Werktagen) durch den Auftragnehmer zu bearbeiten und die angeforderten Daten an den Auftraggeber zu übermitteln.

OOVV - Georgstraße 4 - 26919 Brake

Tel.: 04401/916-0

Fax: 04401/5398

Projekt: BE-BS-VM " LV TW (Sonder-WZ-Wechsel) 2026"

Ausschreibung: Sonder-Wasserzählerwechsel im LK Vechta – Stadt Lohne

Datum: 29.04.2026

2.4 Materialbeschaffung

- a. Der Auftragnehmer hat im Bereich des Wasserzählerwechsels sämtliche Wasserzähler, Dichtungen, Rückflussverhinderer, Plomben und alle weiteren Zubehörteile, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, vom OOVV zu erwerben. Es gelten die Kaufregularien des Auftraggebers (siehe Pkt. 2.5). Die Abrechnung und Zahlung des Materials erfolgt nach VOB Teil B. Ergänzend hierzu: Die Rechnungsstellung erfolgt zusammen mit der Leistungsrechnung. Das Kaufmaterial wird dem OOVV erst im verbauten Zustand mit der Abschlags- oder Schlussrechnung in Rechnung gestellt.
- b. Die Abrechnung des verbauten Materials an den OOVV hat ohne Preisaufschlag zu erfolgen.
- c. Die Transportkosten vom Lager zum Zwischenlager des Auftragnehmers, sowie weiter zur Einbaustelle werden nicht gesondert vergütet, sondern sind mit in die Einheitspreise der Position des LV für den Wasserzählerwechsel einzurechnen. Der Auftragnehmer hat den fachgerechten Transport, sowie die fachgerechte Lagerung der Materialien für den Wasserzählerwechsel zu gewährleisten.
- d. Der Auftragnehmer hat auf eigene Kosten für geeignete Lagerplätze zu sorgen.
- e. Der Auftragnehmer hat die Verwendung der empfangenen Materialien mit jeder Abschlagsrechnung, sowie der Schlussrechnung auf Verlangen nachzuweisen. Kosten für die Ausfertigung der Materialbereitstellungsscheine, Materialanforderungs- und Rücklieferungsscheinen, der Wareneingangsmeldungen sowie der tabellarischen Zusammenstellung für den Material-Verwendungsnachweis werden nicht gesondert vergütet.

2.5 Kaufregularien des Auftraggebers

- a. Der Auftragnehmer muss das benötigte Material für die Wasserzählerwechselungen im OOVV-Versorgungsgebiet vom Logistik-Dienstleister des Auftraggebers kaufen. Die Mengen unterliegen der Entscheidung des Auftragnehmers, sind jedoch in Bezug auf geplante Wechselmengen und unter Einhaltung der Lagerfristen in enger Abstimmung mit dem Beauftragten des Auftraggebers festzulegen. Die Bestellung erfolgt alle 14 Tage bis zu einem festgelegten Termin per Bestellvordruck des Logistik-Dienstleisters. Dieser ist unterschrieben als PDF-Datei per Mail an den Logistik-Dienstleister - und in Kopie an den Beauftragten des Auftraggebers zu schicken. Der Logistik-Dienstleister gibt die bestellten Mengen in den „Web-Shop Lagermaterial“ (WSL) des Logistik-Dienstleisters so ein, dass Teillieferungen möglichst ausgeschlossen werden. Die Registrierung im elektronischen Bestellsystem ist beim Auftraggeber anzufordern.
- b. Der Auftragnehmer erhält grundsätzlich ein zeitlich festgelegtes Abholintervall. Dieses liegt ca. 14 Tage nach der Bestellung. Terminverschiebungen sind nur in Ausnahmefällen mit dem Logistik-Dienstleister zu vereinbaren. Die Abholung von Materialien erfolgt grundsätzlich beim Lager des Logistik-Dienstleisters des Auftraggebers:

Wilhelm Sieverding Besitzunternehmen
Lager Oldenburg
Bloher Landstraße 33
26160 Bad Zwischenahn

OOWV - Georgstraße 4 - 26919 Brake

Tel.: 04401/916-0

Fax: 04401/5398

Projekt: BE-BS-VM " LV TW (Sonder-WZ-Wechsel) 2026"

Ausschreibung: Sonder-Wasserzählerwechsel im LK Vechta – Stadt Lohne

Datum: 29.04.2026

Tel.: 0441/361088-107

mail: lageroldenburg@ewe-netz.de

c. Das abgeholte bzw. gelieferte Material wird dem Auftragnehmer durch den Logistik-Dienstleister in Rechnung gestellt. Materialrückgaben sind nicht möglich, es sei denn, der Auftraggeber hat dies zu vertreten. Dies muss vom Dienststellenleiter auf dem Material-Rückgabelieferschein durch Unterschrift bestätigt werden. Die Rückgabe beschränkt sich auf einwandfreies Material (neuwertiger Zustand, kein Fremdmaterial, aus dem jeweiligen Turnuswechseljahr). Ausgebautes Material wird nicht zurückgenommen.

d. Aufrechnungen von Forderungen / Verbindlichkeiten sind nicht zulässig

e. Das vom Logistik-Dienstleister des Auftraggebers erworbene Material darf ausschließlich nur für Maßnahmen des Auftraggebers verwendet werden.

3. Qualitätssicherung

Im Zusammenhang mit dieser Vergabe gehen wir von einer erfolgreichen Wechslung durch den Auftragnehmer von mindestens 98 % aus. Des Weiteren gehen wir davon aus, dass die Zählerwechsel mengenmäßig kontinuierlich über den vertraglich vereinbarten Wechselzeitraum durchgeführt werden. Eine Überprüfung dieser Wechselmengen-Kontinuität erfolgt wöchentlich über den Auftraggeber und geht in die Abschlussbewertung des Auftragnehmers ein. Ein Wechselrückstand ab 10% wird vom Auftraggeber als problematisch angesehen und führt automatisch zu einem zeitnahen Kritikgespräch mit dem Auftragnehmer. Hierin sind vom Auftragnehmer Lösungen zu präsentieren, wie der Wechselrückstand aufgeholt - und die Wechselmengen-Kontinuität wieder hergestellt werden kann. Eine stichprobenartige Überprüfung aller Leistungen aus diesem Auftrag behält sich der Auftraggeber vor.

Leistungsverzeichnis

a) Wechseln von Wasserzählern (Mat. Messing) der Größe Q3 4

Die Wasserzähler sind nach den Bedingungen der Leistungsbeschreibung (Titel 1 Allgemeines bis Titel 3 Qualitätssicherung) auszuwechseln. Die erforderlichen Handys stellt der Auftragnehmer.

b) Zusatzarbeiten beim Zählerwechsel vor Ort (Umsetzung von Hygienevorschriften)

Jeder Wasserzähler ist beim Einbauprozess den nachfolgend beschriebenen Hygiene- und Spülmaßnahmen zu unterziehen:

Unmittelbar vor dem Zählereinbau:

Vor dem Berühren des neuen Wasserzählers sind die Hände gründlich mit SOFTA MAN der Firma Braun (oder gleichwertiges Produkt, das in der Liste des Verbands für angewandte Hygiene e.V. (VAH) geführt ist) zu reinigen. Alternativ können Einmalhandschuhe vor Beginn des Einbaus angezogen werden, die nach den Arbeiten zu entsorgen sind. Das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers ist zu beachten.

Während des Zählereinbaus:

Berührung der mit Trinkwasser in Kontakt kommenden Oberflächen unbedingt vermeiden

Nach dem Zählerwechsel:

Spülung der Zähleranlage an der nächstgelegenen Zapfstelle mit mindestens 10 Litern.

OOVV - Georgstraße 4 - 26919 Brake
Tel.: 04401/916-0
Fax: 04401/5398
Projekt: BE-BS-VM " LV TW (Sonder-WZ-Wechsel) 2026"
Ausschreibung: Sonder-Wasserzählerwechsel im LK Vechta – Stadt Lohne

Datum: 29.04.2026

1 Los 1: LK Vechta – Stadt Lohne (Region 1)

1.10 Wechseln von Wasserzählern der Größen Q3 4
gemäß obigem Punkt a) dieses Leistungsverzeichnisses

Richtpreis EP: 34,00 € pro Stück

Menge	Einheit	Einheitspreis je Stück/ €	Gesamtbetrag/ €
8440	Stück

1.20 Zusatzarbeiten beim Zählerwechsel vor Ort
(Umsetzung von Hygienevorschriften)
gemäß obigem Punkt b) dieses Leistungsverzeichnisses

Richtpreis EP: 3,00 € pro Stück

Menge	Einheit	Einheitspreis je Stück/ €	Einheitspreis Gesamt/ €
8440	Stück

Los 1:	Gesamtpreis	€
	=====	

Zusammenstellung

1	Los 1: LK VEC – Stadt Lohne (R 1) €
 % Nachlass €
	Gesamtsumme netto €
 % Mehrwertsteuer €
	Gesamtsumme brutto €
		=====